



Der **Betreuungsgerichtstag e.V. (BGT e.V.)**

ist ein Fachverband in der Rechtlichen Betreuung. Unser Ziel ist es, die Freiheits- und Persönlichkeitsrechte von betreuten Menschen zu stärken und ihre soziale Situation zu verbessern. Für unser Ziel – ein besseres und gutes Betreuungsrecht – fördern wir die Zusammenarbeit und die Fortbildung der beteiligten Berufsgruppen und von Lehre und Forschung.

Der BGT veranstaltet alle zwei Jahre einen bundesweiten Kongress mit Experten aus Justiz, Medizin, Sozialwissenschaft und Psychologie.

Mitglieder des BGT e.V. sind u.a. ehrenamtliche und freiberufliche Betreuer*innen, Beschäftigte der Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine, Rechtspfleger*innen, Richter*innen, Fachkräfte aus sozialen, pflegerischen, juristischen und ärztlichen Berufen sowie aus Wissenschaft und Lehre, Jurist*innen.

Für unsere fachpolitische Arbeit ist es an der Zeit, auch betreute Menschen selbst intensiver zu beteiligen. Der BGT möchte ihnen eine Stimme geben und sie dabei unterstützen, dass ihre Anliegen im gesellschaftlichen und politischen Raum stärker wahrgenommen werden.. Zum 01.01.2023 startet unser Projekt "**Hört mir zu - redet mit mir!**" - Menschen in einer rechtlichen Betreuungssituation organisieren sich in Selbsthilfegruppen und werden als Selbstvertreter*innen aktiv.

Für den Aufbau und die Durchführung dieses Projektes brauchen wir eine/n engagierte/n

Projektleiter*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie leiten ein Projekt über einen Zeitraum von fünf Jahren. Sie entwickeln die einzelnen Projektschritte und sind für die Umsetzung verantwortlich.
- Sie stellen das Projekt bei verschiedenen Institutionen vor und suchen kooperierende Projektpartner*innen.
- Sie gewinnen Menschen mit Betreuungserfahrung für das Projekt, motivieren und unterstützen sie bei der aktiven Teilhabe.
- Sie leiten Gruppen partizipativ und geben Raum für das gemeinsame Erarbeiten der Wünsche und Bedürfnisse der betreuten Menschen.
- Sie entwickeln partizipativ Konzepte und Methoden, wie die Selbstvertreter*innen sich in die Verbandsarbeit und in die sozialpolitische Diskussion einbringen können

Ihr Profil:

- Sie haben ein Studium der Sozialen Arbeit, Inklusionspädagogik, Sozialwissenschaften oder Pädagogik abgeschlossen.
- Sie können sich mit den Zielen der UN-BRK und einer inklusiven Gesellschaft identifizieren.
- Sie verfügen über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Rechtlichen Betreuung oder haben die Bereitschaft sich in diesem Rechtsbereich umfassende Kenntnisse anzueignen.
- Sie haben kommunikatives Geschick und die Fähigkeit Gruppen zu moderieren.
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen.
- Sie verfügen über soziale Kompetenzen und können Konzepte entwickeln.
- Sie haben Kenntnisse im Projektmanagement und in der Netzwerkarbeit.
- Sie haben ein Verständnis für Leichte und barrierefreie Sprache.
- Sie können sich für Empowerment und partizipative Prozesse begeistern.

Was Sie erwartet:

- Eine Anstellung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden.
- Das Projekt und ihr Arbeitsvertrag sind zunächst auf 5 Jahre befristet.
- Eine Vergütung in Anlehnung an den TÖVD-VK (S 14).
- Eine Anstellung in einem kleinen Team, eine gute Arbeitsatmosphäre die ein eigenständiges Arbeiten ermöglicht. Der Projektstandort ist Bochum, aber das Projekt ist überregional ausgelegt. Eine regelmäßige Präsenz in der Geschäftsstelle ist nicht zwingend erforderlich. Bei grundsätzlicher Eignung sind auch Modelle gelegentlicher Präsenz und einer Arbeit von einem anderen Standort möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.10.2022

Sie haben noch Fragen?

Elmar Kreft informiert Sie gerne: bgt-ev@bgt-ev.de oder 0234-6406572

Bewerbungen reichen Sie bitte per Mail an bgt-ev@bgt-ev.de.

Elmar Kreft
Geschäftsführer BGT e.V

BGT e.V.
Auf dem Aspei 42
44801 Bochum
Tel. 0234-6406572
Fax 0234-6408970
E-Mail: bgt-ev@bgt-ev.de
Web: www.bgt-ev.de